

Inhalt

7 Einleitung

I Entwicklungen 1920-1935

11 Der Staat und die Künste I Kulturpolitik in der Weimarer Republik

29 Das steinerne Herz der Nation Stadt- und Machtvisionen am Berliner Spreebogen

65 Symbolische Grenzlandsicherung Von den Reichsdankhäusern zum Gautheater

78 Von der Toteninsel zum Totenkult Krieger- und Gefallenendenkmäler

93 Bauen und Glauben Kirche, Moderne und Politik

II Kristallisationen 1930-1945

113 Der Staat und die Künste II Kulturpolitik im „Dritten Reich“

129 Staatsarchitektur als „Dienst am Volk“ Inszenierung der NS-Regierungsbauten

142 Das „Ewige“ wird Gegenwart Klassizität und Antikenrezeption im NS

163 Radikale Geschichtsklitterung Symbolikpolitik der SS

176 Idealstädte der Unterdrückung Vom Konzentrationslager Sachsenhausen nach Auschwitz

- 188 Kunstkritik aus dem Exil**
NS-Kultur im Spiegel der freien Presse

III. Nachwirkungen seit 1945

- 201 Die „unbefleckte“ Moderne**
Nachkriegsarchitektur und die Schatten der Vergangenheit
- 215 Widerstand als Gründungsmythos**
Denkmalpolitik der Nachkriegszeit
- 227 Die Legende vom Ruinenwert**
Albert Speers *Erinnerungen* und die Folgen
- 231 Jenseits der Repräsentation**
Die Nachnutzung von NS-Bauten und die Architektur der Berliner Republik

Anhang

- 241 Anmerkungen**
- 275 Dank**
- 275 Über den Autor**
- 275 Textnachweis**
- 275 Abbildungsnachweis**
- 277 Personenregister**